

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

# **FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 8**

**Verbrauchssteuern**

## **IV. Branntweinmonopol**

**Betriebsjahr 1961/62**



Bestellnummer: L 8/IV - j 61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung .....	4
II. Tabellenteil:	
1. Vorhandene Brennereien - Stand 30. September 1962	10
2. Brennrechte nach dem Stand vom 30. September 1962	12
3. Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht	13
4. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe .....	14
5. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungs- betriebe .....	16
6. Branntweinabsatz .....	17
7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins .....	18
8. Haushaltseinnahmen aus dem Branntweinmonopol .....	22
9. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trink- branntweinhersteller in den Betriebsjahren 1959/60, 1960/61 und 1961/62 .....	23
10. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung .....	24
11. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntwein- erzeugnissen .....	25
12. Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntwein- bestände in Berlin (West) 1957/58 bis 1961/62 .....	26
III. Schaubilder .....	27

-----  
Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Brannt-  
wein und vom Monopolamt für Branntwein beim Landes-  
finanzamt Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.  
-----

Soweit nichts anderes vermerkt ist, beziehen sich die  
Angaben auf das Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im September 1963

Nachdruck und auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,50



63.2749a

## I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1961/62 (1. Oktober 1961 bis 30. September 1962) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Bundesgesetzblatt I 1951 Seite 491).

Im Betriebsjahr 1961/62 sind geändert worden:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol durch das Gesetz zur Anpassung von Verbrauchsteuergesetzen an das Zollgesetz vom 16. August 1961 - Artikel 1 fünfter Abschnitt - (Bundesgesetzblatt I 1961, Seite 1323);
2. die Grundbestimmungen, die Brennereiordnung, die Branntweinverwertungsordnung und die Essigsäureordnung durch die Verordnung zur Änderung der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über das Branntweinmonopol vom 1. Juni 1962 (Bundesgesetzblatt I 1962 Seite 379);
3. die Grundbestimmungen und die Brennereiordnung durch die Verordnung zur Änderung der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über das Branntweinmonopol vom 18. September 1962 (Bundesgesetzblatt I 1962, Seite 653).

B. Auf Grund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1961/62 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
  - a) 6. Dezember 1961 - V 7142 - 4398/61 - II/21  
(Bundesanzeiger Nr. 241)
  - b) 6. Dezember 1961 - V 7142 - 4399/61 - II/21  
(Bundesanzeiger Nr. 241)

c) 5. Februar 1962 - V 7142 - 437/62 - II/21  
(Bundesanzeiger Nr. 29)

d) 4. April 1962 - V 7142 - 1284/62 - II/21  
(Bundesanzeiger Nr. 71)

e) 16. Mai 1962 - V 7142 - 1876/62 - II/21  
(Bundesanzeiger Nr. 97);

2. der Branntweinaufschlag durch die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 30. November 1956 - V 7142 - 4735/56 - II/2 - Abschnitt C - (Bundesanzeiger Nr. 238);

3. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

a) 30. Oktober 1954 - V 7151 - 5062/54 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 214)

b) 7. November 1955 - V 7151 - 4926/55 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 219)

c) 4. Dezember 1956 - V 7151 - 4737/56 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 241)

d) 12. August 1957 - V 7151 - 2888/57 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 155)

e) 2. Dezember 1959 - V 7151 - 4595/59 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 240)

f) 29. November 1960 - V 7151 - 4281/60 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 240)

g) 6. Dezember 1961 - V 7151 - 4447/61 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 240)

zusammengefaßt in der Veröffentlichung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 29. März 1962 - V 7151 - 805/62 - II/1 (BZBl 1962, Seite 352);

4. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 9. November 1954 - V 7151 - 5132/54 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 222)
- b) 12. November 1955 - V 7151 - 5010/55 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 222) mit der Berichtigung vom  
19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230)
- c) 7. März 1962 - V 7151 - 865/62 - II/1  
(Bundesanzeiger Nr. 51)

C. An Erlassen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1961/62

1. der Zusatzerlaß des Bundesministers der Finanzen vom  
22. Juni 1962 - III C/2 - V 7200 - 53/62 zur Verordnung zur  
Änderung der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über das  
Branntweinmonopol vom 1. Juni 1962 (Bundeszollblatt 1962,  
Seite 603);
2. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 27. September  
1962 - III C/2 - V 7120 - 38/62 betreffend Verlust des Brenn-  
rechts (Bundeszollblatt 1962, Seite 866).

D. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1961/62

2 087 748 hl W einschließlich 91 hl W ablieferungspflichtig ge-  
wordenen Branntweins (1960/61: 2 047 788 hl W).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf  
1 649 423 hl W (1960/61: 1 554 534 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubil-  
dern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu  
ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1961/62 in Eigenbrennereien erzeugten  
Branntwein waren:

I. ablieferungspflichtig 781 905 hl W (1960/61: 793 597 hl W);

hiervon wurden hergestellt

	landwirtschaftlichen		gewerblichen		in	
	Verschlußbrennereien		Abfindungsbrennereien			
	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus frischen Kartoffeln	195 918	(227 721)	10 162	( 16 470)	-	( - )
b) aus Hirse aller Art	51 804	( 20 448)	4 440	( 3 162)	-	( - )
c) aus Mais	38 887 <sup>1)</sup>	( 8 965)	1 469 <sup>1)</sup>	( 505)	-	( - )
d) aus Korn	42 772 <sup>1)</sup>	( 70 361)	56 456 <sup>2)</sup>	( 40 751)	6	( - )
e) aus Melasse im Dickmaischverfahren	-	( - )	135 540 <sup>2)</sup>	(143 044)	-	( - )
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	( - )	214 310 <sup>3)</sup>	(226 245)	-	( - )
g) aus Tapioka- und Maniokamehl	-	( - )	24 700	( 20 999)	-	( - )
h) aus sonstigen Stoffen	3 227	( 2 922)	2 129	( 11 945)	85	( 59)
zusammen	332 608	(330 417)	449 206	(463 121)	91	( 59)
Insgesamt 781 905 hl W (1960/61: 793 597 hl W)						

1) Davon als Kornanteil im Mischbranntwein 93 831 hl W. - 2) Davon 996 hl W als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbrennereien und 736 hl W Vor- und Nachlauf. - 3) Davon 4 849 hl W Vor- und Nachlauf.

## II. ablieferungsfrei, wurden aber von der Monopolverwaltung übernommen

(ablieferungsfähiger Branntwein) 22 261 hl W  
(1960/61: 28 532 hl W);

hiervon wurden hergestellt

	von					
	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus mehligten Stoffen	-	( - )	6 590	( 5 919)	-	( - )
b) aus nichtmehligten Stoffen	5 249	(7 475)	10 118	(14 702)	304	(436)
zusammen	5 249	(7 475)	16 708	(20 621)	304	(436)
Insgesamt 22 261 hl W (1960/61: 28 532 hl W)						

## III. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf, der an die Monopolverwaltung abgeliefert wurde

2 537 hl W (1960/61: 1 566 hl W).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betrugen am Anfang des Betriebsjahres 938 299 hl W, am Ende des Betriebsjahres 803 447 hl W.

Die Bestände der Branntweineigenlager betrugen zur gleichen Zeit 330 541 hl W und 267 182 hl W.

- E. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. September 1962 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1961/62 hervorgeht, bei den Obstbrennereien und den gewerblichen Brennereien - mit Ausnahme der gewerblichen Brennereien, deren Brennrechte für die Verarbeitung von anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung gelten -.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den Obstbrennereien auf gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse;
2. bei den genannten gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung günstiger Überbrandabzüge für Branntwein aus bestimmten Rohstoffen, so daß auch außerhalb des Brennrechts noch lohnend ablieferungspflichtiger Branntwein hergestellt werden konnte.

- F. Die in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 379 170 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt. Das Ausbeuteverhältnis schwankt zwischen 0,68 und 6,00 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1961/62 56,5 lW.

Der Preis für 1 kg Hefe lag je nach der Art zwischen 0,62 und 1,12 DM je kg ab Brennerei.

Ohne Gewinnung von Branntwein wurden daneben 382 955 dz Hefe erzeugt.

Im Wienerverfahren wurde Hefe nicht gewonnen.



- G. Am 30. September 1962 waren 12 924 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien befanden, darunter 1 083 ehemalige Abfindungsbrennereien mit Überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.
- H. Die durchschnittliche Weingeiststärke der gewöhnlichen Trinkbranntweine schwankte je nach Sorte und Gegend zwischen 32 und 47,5 Raumhundertteilen. Der durchschnittliche Preis (auf das Liter Weingeist berechnet) beim Ausschank im Glase war außerordentlich verschieden. Er betrug zwischen 35,-- und 126,-- DM. Maßgebend für die Preisschwankungen war neben der Höhe der Getränkesteuer, den Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen vor allen Dingen die Art der Schankstätten.

Ober- finanz- bezirk	Landwirtschaftliche Verschlüßbrennereien <sup>1)</sup>										Gewerbliche Verschlüß					
	mit Brennrecht							ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 4, 8 und 9)	mit Brennrecht					
	Kar- toffel- brennereien	Korn- brennereien	Ge- mischte Be- triebe	ins- gesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschafts- brennereien			Klein- bren- ne- reien	An- dere		Korn- brennereien	Me- lasse- brennereien	Luft- hefe- brennereien	Son- stige ge- werbl. Brenne- reien	Ge- mischte Be- triebe	ins- gesamt
					zu Sp. 1	zu Sp. 2	zu Sp. 3									
					1	2	3									
Brennereien																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	3	-	2	1	3	9
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	82	9	94	1	2	-	1	1	96	23	2	6	-	1	32
Münster	-	164	-	164	-	3	-	32	6	202	104	-	7	-	3	114
Düsseldorf	-	23	1	24	-	-	-	-	-	24	39	-	3	-	-	42
Köln	2	19	1	22	2	-	1	1	-	23	45	-	-	-	-	45
Frankfurt (M)	39	60	8	107	1	-	-	12	-	119	1	1	1	1	-	4
München	118	-	-	118	35	-	-	13	6	137	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	121	-	4	125	8	-	-	17	1	143	-	-	3	-	-	3
Stuttgart	31	-	72	103	-	-	1	28	-	131	-	-	1	2	3	6
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	2	-	22	-	2	1	2	-	5
Freiburg	1	-	8	9	-	-	-	4	-	13	-	-	-	-	-	-
Koblenz	304	60	11	375	5	-	1	28	-	403	2	-	-	-	-	2
Saarbrücken	2-	1	25	28	-	-	1	7	-	35	2	-	-	1	-	3
Zusammen	641	411	143	1 195	52	5	4	145	14	1 354	221	5	26	7	11	270
Dagegen am 30.9.1961	649	416	143	1 208	52	3	1	82	4	1 294	223	5	26	9	11	274
darunter im Betriebsjahr																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	3	-	2	1	3	9
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	75	9	87	1	2	-	-	1	88	21	2	6	-	1	30
Münster	-	163	-	163	-	3	-	7	6	176	103	-	7	-	3	113
Düsseldorf	-	17	-	17	-	-	-	-	-	17	36	-	3	-	-	39
Köln	2	12	1	15	2	-	1	-	-	15	33	-	-	-	-	33
Frankfurt (M)	34	46	8	88	1	-	-	6	-	94	-	1	1	1	-	3
München	118	-	-	118	35	-	-	1	6	125	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	119	-	2	121	8	-	-	7	1	129	-	-	3	-	-	3
Stuttgart	27	-	52	79	-	-	1	11	-	90	-	-	1	2	2	5
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	-	-	20	-	2	1	1	-	4
Freiburg	1	-	5	6	-	-	-	2	-	8	-	-	-	-	-	-
Koblenz	274	43	9	326	5	-	1	16	-	342	1	-	-	-	-	1
Saarbrücken	-	-	6	6	-	-	1	3	-	9	1	-	-	-	-	1
Zusammen	598	358	96	1 052	52	5	4	53	14	1 119	200	5	26	5	10	246
Dagegen Betriebs- jahr 1960/61	608	369	102	1 079	52	3	1	45	4	1 128	200	5	26	6	10	247

1) Einschließlich der an Stelle der Verschlüßeinrichtung besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlüßbrennereien

teil

Brennereien

30.9.1962

brennereien <sup>1)</sup>			Obst-Verschlußbrennereien <sup>1)</sup>					Eigen- verschluß- brennereien insgesamt (Sp.10, 19 und 24)	Monopol- brenne- reien 1)	Verschluß- brenne- reien ins- gesamt (Sp.25 und 26)	Abfindungs- brennereien		Brenne- reien ins- gesamt (Sp.27 und 28)	Stoff- besitzer
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp.16, 17 und 18)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt							
Klein- brenne- reien	An- dere			Ge- meinsch. brennereien	Klein- brennereien	An- dere								
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
insgesamt														
-	-	1	5	-	-	1	6	7	-	7	-	-	7	-
-	1	10	2	-	1	1	4	20	1	21	-	-	21	-
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-
3	3	38	4	-	2	-	6	140	1	141	1	-	142	-
1	-	115	26	-	24	4	54	371	3	374	12	-	386	-
3	1	46	17	-	5	1	23	93	1	94	-	-	94	-
6	-	51	19	2	5	1	27	101	2	103	2	-	105	-
19	-	23	23	-	15	3	41	183	3	186	65	5	251	-
6	-	7	13	5	32	1	51	195	4	199	2 062	-	2 261	-
21	-	24	16	5	19	3	43	210	1	211	4 372	6	4 583	-
62	-	68	18	-	28	5	51	250	3	253	7 582	67	7 835	-
3	-	8	10	2	11	-	23	53	2	55	1 007	-	1 062	-
5	-	5	37	-	14	11	62	80	-	80	23 219	5	23 299	-
23	1	26	63	-	82	8	153	582	1	583	1 629	17	2 212	-
8	-	11	3	1	15	-	19	65	-	65	274	-	339	-
160	6	436	261	15	253	39	568	2 358	22	2 380	40 225	100	42 605	-
178	9	461	264	17	267	34	582	2 337	23	2 360	40 579	104	42 939	-
1961/62 in Betrieb gewesen														
-	-	1	4	-	-	1	5	6	-	6	-	-	6	-
-	1	10	2	-	-	1	3	19	1	20	-	-	20	-
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-
-	3	33	2	-	-	-	2	123	1	124	-	-	124	-
-	-	113	12	-	12	4	28	317	3	320	5	-	325	-
-	1	40	12	-	-	1	13	70	1	71	-	-	71	-
-	-	33	9	2	1	1	13	61	2	63	1	-	64	-
9	-	12	10	-	3	3	16	122	3	125	37	2	162	1 135
3	-	4	8	2	12	1	23	152	4	156	1 452	-	1 608	2 280
6	-	9	11	5	2	3	21	159	1	160	3 774	6	3 934	81 115
21	-	26	17	-	15	5	37	153	2	155	6 227	43	6 382	145 860
3	-	7	7	1	6	-	14	41	2	43	904	-	947	106 931
2	-	2	32	-	6	11	49	59	-	59	14 835	1	14 894	32 987
11	1	13	45	-	37	8	90	445	-	445	1 392	15	1 837	63 632
4	-	5	3	1	3	-	7	21	-	21	184	-	205	43 336
59	6	311	179	11	97	39	326	1 756	20	1 776	28 811	67	30 587	477 276
54	9	310	190	10	91	34	325	1 763	21	1 784	31 988	81	33 772	390 005

mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 EO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien.

## 2. Brennrechte nach dem Stand vom 30. September 1962

hl Weingeist

Oberfinanzdirektion	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obst-brennereien	mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	gewerblichen Brennereien			ruhende Brennrechte in	
	aus				Korn	aus		Abfindungs-brennereien	nicht betriebs-fähigen Brennereien
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung				Rübenstoffen	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung		
Hamburg	-	-	445	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 739	2 569	120	12 957	11 311	-	19 409	-	-
Bremen	-	-	738	-	2 757	-	79	-	-
Hannover	42 378	4 587	300	20 367	22 813	16 158	-	-	182
Münster	72 029	-	1 074	45 265	80 796	2 028	184	-	124
Düsseldorf	5 366	210	1 872	18 694	32 508	-	-	-	1 824
Köln	5 506	9 618	1 447	-	19 917	-	-	-	110
Frankfurt	2 696	16 212	1 872	4 230	15	2 054	509	107	805
München	-	107 283	553	3 644	-	-	-	-	-
Nürnberg	74	62 262	1 366	16 713	-	-	-	101	71
Stuttgart	3 007	30 392	2 177	6 849	196	600	883	4 324	91
Karlsruhe	-	12 589	710	24 152	-	11 270	90	-	110
Freiburg	838	1 290	2 053 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	245	420
Koblenz	2 982	22 654	3 564	-	708	-	-	325	656
Saarbrücken	557	1 723	145	-	88	-	228	-	1 267
Zusammen	139 172	271 389	18 436	182 247	171 109	32 110	21 382	5 102	5 660
Dagegen am 30.9.1961	139 394	271 533	18 523 <sup>1)</sup>	182 297	170 978	32 110	21 471	5 243	3 299

### 3. Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1961/62

Hamburg	a) -	-	934	33 361	a) -	-	-
	b) -	-	-	-	b) -	-	-
Kiel	a) 4 516	3 892	980	16 946	a) 15 105	-	22 160
	b) 4 516	-	-	-	b) 14 977	-	-
Bremen	a) -	-	11 496	-	a) 2 513	-	-
	b) -	-	-	-	b) 2 511	-	-
Hannover	a) 43 404	4 638	3 906	34 177	a) 25 119	36 199	-
	b) 41 804	-	-	-	b) 24 758	-	-
Münster	a) 82 721	-	569	58 150	a) 100 827	7 767	-
	b) 81 005	-	-	-	b) 96 207	-	-
Düsseldorf	a) 4 383	-	36 549	26 682	a) 37 942	-	-
	b) 4 266	-	-	-	b) 35 716	-	-
Köln	a) 6 178	11 996	9 408	-	a) 22 241	-	-
	b) 6 108	-	-	-	b) 21 594	-	-
Frankfurt	a) 1 169	13 093	44 026	7 529	a) -	2 055	512
	b) 1 155	-	-	-	b) -	-	-
München	a) -	129 392	6 706	5 670	a) -	-	-
	b) -	-	-	-	b) -	-	-
Nürnberg	a) 80	65 691	19 869	27 401	a) -	-	-
	b) 65	-	-	-	b) -	-	-
Stuttgart	a) 1 035	22 401	18 566	9 930	a) 78	963	681
	b) 207	-	-	-	b) -	-	-
Karlsruhe	a) -	12 783	1 452	25 512	a) -	21 531	8
	b) -	-	-	-	b) -	-	-
Freiburg	a) 376	974	27 706	-	a) -	-	-
	b) 206	-	-	-	b) -	-	-
Koblenz	a) 1 429	19 802	126 645	-	a) 694	-	-
	b) 1 299	-	-	-	b) 683	-	-
Saarbrücken	a) 59	278	41	-	a) 33	-	-
	b) 55	-	-	-	b) 33	-	-
Zusammen	a) 145 350	284 940 <sup>2)</sup>	308 853	245 358	a) 204 552	68 515	23 361
	b) 140 686	-	-	-	b) 196 479	-	-
Dagegen Betriebsjahr 1960/61	a) 144 718	279 486	287 408	261 759	a) 190 647	70 517	32 214
	b) 137 998	-	-	-	b) 179 270	-	-

1) In der Übersicht für das Betriebsjahr 1960/61 sind infolge eines Versehens 30 hlW statt 2 053 hlW und in der Gesamtsumme 16 500 hlW statt 18 523 hlW angegeben worden. - 2) Darunter 3 757 hlW aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden. - a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte. - b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn.

## 4. Menge der zur Branntwein

Betriebsjahr

Land	In Eigenverschluß										
	Frische Kar- toffeln	Korn (BO § 2 Abs.4)		Anderes Getreide, und zwar			Andere mehlige Stoffe	Verzuckerungs- stoffe zu		Traubenwein	
		a)	b)	Mais	Hirse aller Art	Son- stiges		Spalte 1	Spalte 2 - 7	inlän- discher	auslän- discher
		Roggen, Weizen, Buch- weizen.	Hafer, Gerste								
		dz									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 605
Schleswig-Holstein	110 668	48 100	-	2 091	4 168	-	25 984	1 832	8 729	-	4 739
Bremen	-	6 267	-	-	5	-	-	-	612	-	48 262
Niedersachsen	25 859	180 376	-	2 958	9 705	45	17 983	596	23 799	-	16 718
Nordrhein-Westfalen	6 804	639 850	547	19 503	11 700	-	15 582	237	72 083	-	232 768
Hessen	48 538	3 693	-	3 092	15 094	-	803	988	2 052	89	189 642
Bayern	1 423 586	1 864	121	50 629	22 630	-	4 385	28 193	7 725	-	100 712
Baden-Württemberg	41 272	1 353	8	14 048	65 987	-	229	895	7 424	107	245 836
Rheinland-Pfalz	141 616	6 348	-	7 689	7 172	-	1 981	3 950	2 683	85	530 902
Saarland	1 832	367	-	233	-	-	55	58	92	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	1 800 175	888 218	676	100 243	136 461	45	67 002	36 749	125 199 <sup>1)</sup>	281	1 375 184
Dagegen Betriebsjahr 1960/61	2 319 098	913 412	1 119	24 690	57 521	29	61 446	46 675	112 378	592	1 331 084

1) Davon bei der Herstellung von Kornbranntwein 73 131 dz (1960/61: 70 926 dz). - 2) Darunter 898 hl Enzianwurzeln, und zwar in Bayern 769 hl,

erzeugung verwendeten Stoffe

1961/62

brennereien								In Monopolbrennereien			In Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer)	
Stein- obst	Beeren	Kern- obst und Kern- obst- treiber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe	Melassen aller Art (Abläufe der Zuckerge- winnung)	Son- stige Rüben- stoffe	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zell- stoffe und Ablaugen der Zell- stoffge- winnung	Andere organi- sche stoffe	a) Acet- aldehyd b) Äthylen	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe
hl					dz		hl			dz		hl
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
-	-	-	-	-	202 841	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	114 468	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	63	-	-	-	363 592	-	-	2 127 080	-	-	-	-
287	2 731	53	-	57	561 465	-	294	4 404 280	-	b) 228 697	-	352
1 081	-	-	-	1 218	51 239	-	-	1 728 720	-	-	216	3 701
6 811	282	219	26	795	145 823	-	-	9 636 700	-	-	17 019	253 756
41 040	84	6 334	777	1 593	275 412	-	1 499	9 953 630	-	-	17 616	1 200 785
2 766	69	476	17	9 522	34 979	-	-	-	-	-	493	349 053
2 501	8	51	-	5	- 1	-	-	-	-	-	129	80 804
54 486	3 237	7 133	820	13 190 <sup>2)</sup>	1 749 819	-	1 793	27 850 410	-	a) - b) 228 697	35 473	1 888 451
53 722	2 999	6 760	1 919	19 900	1 741 098	338	39 283	31 613 310	-	a) - b) 213 369	48 237	2 272 221

Baden-Württemberg 129 hl (1960/61: 648 hl), Topinamburs (Roßkartoffeln): keine (1960/61: 260 hl).

# 5. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

im Betriebsjahr 1961/62

hl Weingeist

Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in						
	in Eigen- brennereien	in Monopol- brennereien	zu- sammen	ab- liefe- rungs- pflich- tigen Brannt- wein	ablieferungsfreien, an die Monopolver- waltung abgelie- ferten Branntwein § 76 Abs. 2-Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in						landwirtschaftlichen Brennereien		Luft- hefe- brennereien	Melasse- brennereien	sonstigen Brennereien		
					ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	ins- gesamt	Verschlußbrennereien			aus	frischen Kartof- feln			anderen Stoffen	frischen Kartof- feln	anderen Stoffen
										davon aus									
										Korn	Trauben- wein	anderen Stoffen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Hamburg	34 395	-	34 395	33 361	-	-	-	-	1 034	-	1 034	-	-	-	33 361	-	-	-	
Schleswig-Holstein	73 701	346	74 047	61 022	-	-	-	-	12 679	11 597	1 082	-	2 466	3 973	16 946	10 000	9 578	18 059	
Bremen	14 009	-	14 009	29	-	-	-	-	13 980	2 484	11 496	-	-	-	-	-	-	29	
Niedersachsen	179 889	13 186	193 075	122 155	-	-	-	-	57 734	53 822	3 906	6	2 775	11 385	37 429	68 538	-	2 028	
Nordrhein-Westfalen	409 904	449 938	859 842	182 998	-	-	10	-	226 896	175 441	51 364	91	644	40 955	84 830	7 767	-	48 801	
Hessen	69 116	11 457	80 573	23 074	50	30	168	80	45 824	799	44 894	131	5 411	8 079	7 529	2 055	-	-	
Bayern	274 951	82 186	357 137	232 738	4 199	117	11 162	6 090	26 852	31	26 444	377	166 313	32 761	33 070	-	584	10	
Baden-Württemberg	200 342	94 375	294 717	95 965	14 367	2 911	32 601	22 324	57 409	121	54 472	2 816	4 596	32 869	36 405	21 531	-	564	
Rheinland-Pfalz	176 133	-	176 133	30 268	3 624	2 184	6 044	4 509	136 197	1 686	134 285	226	13 541	6 545	-	9 965	-	217	
Saarland	3 820	-	3 820	295	21	7	3 279	3 162	225	96	-	129	172	122	-	-	-	1	
Bundesgebiet ohne Berlin	1 436 260 <sup>1)</sup>	651 488 <sup>1)</sup>	2 087 748 <sup>1)</sup>	781 905	22 261	5 249	53 264	36 165	578 830 <sup>2)</sup>	246 077	328 977	3 776	195 918	136 690	249 570 <sup>3)</sup>	119 856	10 162	69 709	
Dagegen Betriebs- jahr 1960/61	1 416 522	631 266	2 047 788	793 597	28 532	7 475	50 166	27 168	544 227	237 031	303 048	4 148	227 721	102 696	265 932	119 990	15 884	61 374	

1) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 806 703 hl W (1960/61: 823 695 hl W), von Monopolbrennereien 649 597 hl W (1960/61: 628 552 hl W), zusammen 1 456 300 hl W (1960/61: 1 452 247 hl W). - 2) Davon wurden 2 537 hl W Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 239 hl W vernichtet (1960/61: 1 566 hl W und 158 hl W). - 3) Davon aus Melasse im Dickmaischverfahren erzeugt 19 642 hl W (1960/61: 26 478 hl W).



6. Branntweinabsatz <sup>1)</sup> im Betriebsjahr 1961/62

hl Weingeist

Land	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum									Steuerfrei abgesetzt sind zum						Lieferungen an die Mon.-Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalten 1, 4, 7, 10 - 13 und 16)
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essig- branntweinpreis	Treibstoff- preis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon zur Herstellung von					insgesamt	davon			
		unversteuert (§ 91 Branntw. MonGes.)	versteuert		an die pharmazeutische Industrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflege-mitteln					Feinsprit	sonstiger Branntwein		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Hamburg	45 949	31 227	14 722	1 282	933	349	6 815	34	6 781	7 915	-	28 972	2 424	2 352	72	-	93 357
Schleswig-Holstein	89 130	79 774	9 356	1 203	993	210	47	42	5	5 498	-	29 817	1	1	-	-	125 696
Bremen	17 899	15 930	1 969	169	37	132	71	21	50	5 609	-	6 071	-	-	-	-	29 819
Niedersachsen	65 900	52 464	13 436	1 113	598	515	741	68	673	14 663	-	68 652	8	8	-	-	151 077
Nordrhein-Westfalen	223 603	192 828	30 775	21 805	19 313	2 492	27 881	206	27 675	12 794	4	315 204	-	-	-	-	601 291
Hessen	16 840	7 438	9 402	2 795	2 498	297	2 963	184	2 779	5 027	-	112 007	12	12	-	-	139 644
Bayern	41 498	23 033	18 465	4 735	4 010	725	3 066	456	2 610	11 567	45	92 874	1 032	1 032	-	-	154 817
Baden-Württemberg	25 381	18 228	7 153	4 744	3 798	946	6 449	1 305	5 144	15 136	-	75 976	15	-	15	-	127 701
Rheinland-Pfalz	29 865	27 416	2 449	1 475	1 160	315	737	16	721	6 423	-	98 667	215	215	-	-	137 382
Saarland	2 771	2 307	464	110	33	77	1	-	1	350	-	1 589	-	-	-	-	4 821
Bundesgebiet ohne Berlin	558 836 <sup>2)</sup>	450 645	108 191	39 431	33 373	6 058	48 771	2 332	46 439	84 982	49	829 829 <sup>3)</sup>	3 707	3 620 <sup>4)</sup>	87 <sup>4)</sup>	- 83 818	1 565 605 83 818 1 649 423
Dagegen Betriebsjahr 1960/61	488 936	384 440	104 496	37 240	30 932	6 308	40 440	2 119	38 321	79 055	64	831 975	3 852	3 583	269	72 972	1 554 534

1) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten ablieferungs-freien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1961/62 auf 1 313 046 hl W insgesamt oder auf 2,31 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 065 015 hl W insgesamt oder 1,88 l W je Einwohner verbraucht. - 2) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 531 162 hl W (1960/61: 461 876 hl W). - 3) Darunter vollständig vergällter Branntwein an die Brennspritus-Vertriebsstellen zur Abfüllung in Flaschen und Kannen 77 585 hl W (1960/61: 78 401 hl W). - 4) Darunter 2 hl Feinsprit und 15 hl W sonstiger Branntwein, die auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurden (1960/61: 12 hl W).

## 7. Branntweinerzeugung nach Art

Betriebsjahr

h)

Oberfinanz- bezirk	Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen
				in- ländischer	aus- ländischer			
a) Branntwein, für den Branntweinaufschlag								
Hamburg	-	-	-	-	1 032	-	-	-
Kiel	-	1 958	-	-	1 082	-	-	9 612
Bremen	-	-	-	-	11 496	-	-	2 476
Hannover	-	33 893	-	-	3 906	-	-	19 714
Münster	-	57 885	-	-	3 565	74	-	69 190
Düsseldorf	-	3 554	-	-	36 598	-	-	25 478
Köln	-	3 258	-	-	9 569	15	-	15 613
Frankfurt	-	787	16	8	44 375	108	-	9
München	-	-	-	-	6 584	164	-	4
Nürnberg	-	19	1	-	19 855	204	-	8
Stuttgart	-	37	12	1	18 650	371	-	1
Karlsruhe	-	-	-	-	1 332	113	-	-
Freiburg	-	83	-	8	34 074	2 282	-	-
Koblenz	-	1 171	56	5	132 379	167	-	509
Saarbrücken	-	52	1	-	-	119	-	44
Zusammen	-	102 697	76	22	324 497	3 617	-	142 658
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1960/61	-	96 884	28	53	299 464	4 028	-	139 433
b) Branntwein, der								
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	2 466	3 984	-	-	-	-	9 578	18 074
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	37
Hannover	2 775	11 465	-	-	-	-	-	17 741
Münster	566	25 390	-	-	-	-	-	35 428
Düsseldorf	78	743	-	-	-	-	-	10 983
Köln	-	14 911	-	-	-	-	-	6 487
Frankfurt	5 411	8 082	-	-	-	1	-	-
München	118 321	14 853	-	-	-	-	581	-
Nürnberg	47 992	17 907	-	-	-	-	3	-
Stuttgart	1 494	21 917	1	-	16	16	-	299
Karlsruhe	2 862	9 921	-	-	-	16	-	-
Freiburg	240	1 031	-	-	118	5	-	-
Koblenz	13 541	6 545	-	-	1 885	254	-	208
Saarbrücken	172	122	-	-	-	-	-	-
Zusammen	195 918	136 871	1	-	2 019	292	10 162	89 257
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1960/61	227 721	102 869	23	-	979	409	16 470	69 355

1) bis 4) Vgl. S. 20/21 Anm. 1 bis 4.

des erzeugten Branntweins

1961/62

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Branntwein erzeugt haben		Brennereien überhaupt
			im Gärungsverfahren aus	in anderen Verfahren aus		aus		
Rüben- stoffen (BO. § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) <sup>1)</sup>	mehligen Stoffen	nicht- mehligen Stoffen	
-	-	-	-	-	-	-	-	1 032
-	-	-	-	-	-	-	-	12 652
-	-	-	-	-	-	-	-	13 972
1	5	-	-	-	-	-	-	57 519
-	-	-	-	-	-	-	5	130 719
2	1 497	-	-	-	-	-	-	67 129
-	130	-	-	-	-	-	5	28 590
-	527	-	-	-	-	20	148	45 988
-	1	-	-	-	-	5	1 399	8 157
1	6	-	-	-	-	438	9 320	29 852
-	291	-	-	-	-	87	15 279	34 729
-	14	-	-	-	-	4	8 404	9 867
-	-	-	-	-	-	84	8 743	45 274
-	3	-	-	-	-	90	5 954	140 334
-	9	-	-	-	-	42	3 237	3 504
4	2 483	-	-	-	-	770	52 494	629 318 <sup>2)</sup>
4	2 609	-	-	-	-	1 948	48 218	592 669
abgeliefert wurde								
33 361	-	-	-	-	-	-	-	33 361
26 946	-	-	-	-	346	-	-	61 394
-	-	-	-	-	-	-	-	37
90 360	-	-	13 184	-	-	-	-	135 525
61 948	-	76	-	164 842	6 971	-	-	295 221
26 680	-	-	34 396	-	-	-	-	72 880
-	-	-	-	243 253	474	-	-	265 125
9 584	-	-	9 581	-	-	11	38	32 708
5 669	-	-	72 902	-	474	2	964	213 766
27 401	-	-	8 803	-	-	3 082	161	105 349
10 893	6	195	37 532	-	-	1 195	6 211	79 775
47 043	4	-	56 839	-	-	25	434	117 144
-	1	1	-	-	-	2 255	4 268	7 919
9 965	2	-	-	-	-	26	3 354	35 780
-	-	-	-	-	-	-	22	316
349 850	13	272	233 237	408 095	8 265	6 596	15 452	1 456 300 <sup>3)4)</sup>
369 289	32	8 393	250 917	371 985	5 650	5 919	22 236	1 452 247

noch: Branntweinerzeugung nach Art.

Betriebsjahr

hl

Oberfinanz- bezirk	Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen
				in- ländischer	aus- ländischer			
c) Branntwein								
Hamburg	-	-	-	-	1 032	-	-	-
Kiel	2 466	5 942	-	-	1 082	-	9 578	27 686
Bremen	-	-	-	-	11 496	-	-	2 513
Hannover	2 775	45 358	-	-	3 906	-	-	37 455
Münster	566	83 275	-	-	3 565	74	-	104 618
Düsseldorf	78	4 297	-	-	36 598	-	-	36 461
Köln	-	18 169	-	-	9 569	15	-	22 100
Frankfurt	5 411	8 869	6	8	44 375	109	-	9
München	118 321	14 853	-	-	6 584	164	581	4
Nürnberg	47 992	17 926	1	-	19 855	204	3	8
Stuttgart	1 494	21 954	13	1	18 666	387	-	300
Karlsruhe	2 862	9 921	-	-	1 332	129	-	-
Freiburg	240	1 114	-	8	34 192	2 287	-	-
Koblenz	13 541	7 716	56	5	134 264	421	-	717
Saarbrücken	172	174	1	-	-	119	-	44
Zusammen	195 918	239 568	77	22	326 516	3 909	10 162	231 915
Dagegen Betriebsjahr 1960/61	227 721	199 753	51	53	300 443	4 437	16 470	208 788

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe werden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen, und Nachlauf an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert, die in Abteilung b) nachgewiesen sind, (OFD Kiel 26 hl W, OFD Bremen 8 hl W, OFD Hannover OFD Koblenz 1 887 hl W) und 239 hl W (1960/61: 158 hl W) Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (OFD Hamburg 2 hl W, OFD Kiel 1 hl 5 hl W und OFD Koblenz 20 hl W). - 3) Einschließlich 2 537 hl W (1960/61: 1 566 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an gewerblichen Verbrauch überlassen blieben. - 5) Ohne 239 hl W (1960/61: 158 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter

des erzeugten Brantweins

1961/62

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Brantwein erzeugt haben		Brennereien überhaupt
			im Gärungsverfahren aus	in anderen Verfahren aus		aus		
Rüben- stoffen (BO. § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) <sup>1)</sup>	mehligen Stoffen	nicht- mehligen Stoffen	
insgesamt								
33 361	-	-	-	-	-	-	-	34 393
26 946	-	-	-	-	346	-	-	74 046
-	-	-	-	-	-	-	-	14 009
90 361	5	-	13 184	-	-	-	-	193 044
61 948	-	76	-	164 842	6 971	-	5	425 940
26 682	1 497	-	34 396	-	-	-	-	140 009
-	130	-	-	243 253	474	-	5	293 715
9 584	527	-	9 581	-	-	31	186	78 696
5 669	1	-	72 902	-	474	7	2 363	221 923
27 402	6	-	8 803	-	-	3 520	9 481	135 201
10 893	297	195	37 532	-	-	1 282	21 490	114 504
47 043	18	-	56 839	-	-	29	8 838	127 011
-	1	1	-	-	-	2 339	13 011	53 193
9 965	5	-	-	-	-	116	9 308	176 114
-	9	-	-	-	-	42	3 259	3 820
349 854	2 496	272	233 237	408 095	8 265	7 366	67 946	2 085 618 <sup>4)5)</sup>
369 293	2 641	8 393	250 917	371 985	5 650	7 867	70 454	2 044 916

da der Brantwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist. - 2) Daneben wurden 2 537 hl W (1960/61: 1 566 hl W) Vor-  
186 hl W, OFD Münster 219 hl W, OFD Düsseldorf 47 hl W, OFD Köln 26 hl W, OFD Frankfurt 3 hl W, OFD Stuttgart 17 hl W, OFD Freiburg 118 hl W und  
W, OFD Hannover 29 hl W, OFD Münster 133 hl W, OFD Düsseldorf 27 hl W, OFD Köln 16 hl W, OFD Frankfurt 1 hl W, OFD Nürnberg 5 hl W, OFD Stuttgart  
die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert wurden (siehe Fußnote 2) ). - 4) Ohne 1 891 hl W (1960/61: 2 714 hl W), die Monopolbrennereien zum eigenen  
amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (siehe Fußnote 2) ).

# 8. Haushaltseinnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahme	Betriebsjahr	
	1960/61	1961/62
	Bundesgebiet ohne Berlin	
Gesamteinnahmen	996 353 056	1 093 966 739
davon entfielen auf:		
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen <sup>1)</sup>		
zum Steuersatz von 1 000 DM	99 207 009	99 505 999
"      "      "      850 "	27 961 869	31 552 381
"      "      "      600 "	21 839 419	27 011 275
"      "      "      50 "	3 897 590	4 128 232
Lager und Begleitscheinverkehr sowie Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze <sup>2)3)</sup>	781 571 936	859 883 398
Monopolausgleich <sup>3)4)</sup>	28 335 615	30 218 825
Steuereinnahmen insgesamt	962 813 438	1 052 300 110
die von der Monopolverwaltung an die Bundeshauptkasse abgeführte Reineinnahme <sup>5)</sup>	33 539 618	41 666 629

1) Einschließlich der Steueranteile der zurückgezahlten Ausfuhrvergütungen, der Stundungszinsen, sowie 1 466 299 DM Branntweinsteuer, die noch nach Abschluß des Betriebsjahres 1961/62 an die Bundeshauptkasse abgeführt wurden. - 2) Einschließlich der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach §§ 106 Abs. 3, 117 Abs. 2, 118 Abs. 3 und 138 Abs. 3 Branntwein-Verwertungsordnung. - 3) Einschließlich Stundungszinsen und Säumniszuschläge. - 4) Einschließlich Monopolausgleichspitze. - 5) Ablieferungsfähige Reineinnahme des Geschäftsjahres 1961/62. Außerdem führte die Monopolverwaltung als Vergütung für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung an die Bundeshauptkasse ab 4 600 000 DM (1960/61: 4 600 000 DM) (Siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 4.3.1963 Bundestagsdrucksache IV/1043, 4. Wahlperiode, Seiten 16/25 und 16/28).

9. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbranntweinhersteller

in den Betriebsjahren 1959/60, 1960/61 und 1961/62

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen <sup>1)</sup>											
		10 - 1 000 l		1 001 - 3 000 l		3 001 - 10 000 l		10 001 - 30 000 l		über 30 000 l		Insgesamt	
		Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
		Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist
Hamburg	1959/60	229	962	201	3 855	262	15 200	120	19 361	85	108 943	897	148 321
	1960/61	237	1 006	194	3 754	238	13 923	120	19 481	81	113 004	870	151 168
	1961/62	230	950	171	3 295	230	13 633	125	20 987	80	138 569	836	177 434
Düsseldorf	1959/60	535	1 607	214	3 881	168	9 951	89	14 891	44	65 977	1 050	96 307
	1960/61	527	1 504	188	3 335	158	9 118	90	14 415	46	71 759	1 009	100 131
	1961/62	355	1 069	329	3 651	156	8 987	93	15 201	44	75 815	977	104 723
Münster	1959/60	679	2 107	244	4 490	199	11 615	98	16 029	49	73 171	1 269	107 412
	1960/61	642	1 906	236	4 471	186	10 772	100	16 516	47	87 422	1 211	121 087
	1961/62	458	1 353	373	4 483	178	10 181	96	16 013	56	120 692	1 161	152 722
Neu-Isenburg	1959/60	241	748	101	1 918	86	4 714	28	4 993	14	17 230	470	29 603
	1960/61	217	671	98	1 818	76	4 116	32	5 578	11	18 606	434	30 789
	1961/62	209	592	92	1 667	81	4 550	27	4 768	12	20 289	421	31 666
Karlsruhe	1959/60	508	1 217	136	2 436	89	4 806	42	6 861	20	12 718	795	28 038
	1960/61	457	1 108	130	2 412	81	4 390	43	6 611	21	12 716	732	27 237
	1961/62	324	804	224	2 580	78	4 328	47	8 154	20	14 920	693	30 786
München	1959/60	228	624	62	1 092	45	2 567	14	2 276	7	11 327	356	17 886
	1960/61	218	611	52	988	42	2 335	13	2 269	7	8 524	332	14 727
	1961/62	209	574	54	900	40	2 287	14	2 405	9	10 325	326	16 491
Nürnberg	1959/60	188	524	58	1 079	50	2 694						
	1960/61	171	497	56	1 084	42	2 283						
	1961/62	143	407	64	1 011	45	2 234	22	4 239	6	6 971	427	16 986
Regensburg	1959/60	64	247	23	439	16	793	20	3 529	7	7 874	406	16 737
	1960/61	70	242	25	464	15	764	23	4 103	8	10 577	378	19 706
	1961/62	53	203	27	406	15	765						
Bundesgebiet	1959/60	2 672	8 036	1 039	19 190	915	52 340	413	68 650	225	296 337	5 264	444 553
	1960/61	2 539	7 545	979	18 326	838	47 701	418	68 399	220	319 905	4 994	461 876
	1961/62	1 981	5 952	1 334	17 993	823	46 965	425	71 631	229	391 187	4 792	533 728
Berlin (West)	1959/60	28	90	31	602	55	3 494	48	8 457	36	50 386	198	63 029
	1960/61	23	92	29	586	53	3 330	46	9 149	39	58 079	190	71 236
	1961/62	23	102	23	454	44	2 584	46	8 221	40	77 743	176	89 104
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1959/60	2 700	8 126	1 070	19 792	970	55 834	461	77 107	261	346 723	5 462	507 582
	1960/61	2 562	7 637	1 008	18 912	891	51 031	464	77 548	259	377 984	5 184	533 112
	1961/62	2 004	6 054	1 357	18 447	867	49 549	471	79 852	269	468 930	4 968	622 832

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

10. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung

im Betriebsjahr 1961/62

a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse

h) Weingeist

Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			
		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte Ausfuhrvergütung	allgemeine ermäßigte
1. Unverarbeiteter Branntwein	2 386	537	-	-	-
2. Trinkbranntwein					
a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)	-	4 032	-	-	-
b) aus sonstigen Obststoffen	-	180	-	-	-
c) Kornbranntwein (§ 101 BranntwMonG.)	-	592	-	-	-
d) anderer Trinkbranntwein	1 063	4 093	-	-	-
3. Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-
4. Weingeisthaltige Heilmittel	210	-	1 170	3	-
5. Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	12	-	-	2 895	-
6. Weingeisthaltige Essenzen	-	398	-	-	-
7. Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	-	-	-	199 020
8. Ester der in § 149 VwO bezeichneten Art	-	-	-	-	-
Zusammen	3 671	9 832	1 170	2 898	199 020
Dagegen im Betriebsjahr 1960/61	3 918	8 801	921	2 191	143 621

b) Gezahlte Ausfuhrvergütung  
DM

Ausfuhrvergütung	Insgesamt	davon			
		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte Ausfuhrvergütung	allgemeine ermäßigte
Gezahlte Ausfuhrvergütung	16 010 455	6 921 896	1 181 991	2 203 844	5 702 724
Steuervergütung	7 519 271	4 785 752	994 748	1 738 771	-
aus Monopolmitteln	8 491 184	2 136 144	187 243	465 073	5 702 724
Dagegen im Betriebsjahr 1960/61	12 856 039	6 147 822	930 206	1 665 532	4 112 479



11. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1961/62 (1.10.61 - 30.9.62)

Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup>

Erzeugnis	Waren- nummer	Einfuhr		Ausfuhr	
		Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt; Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt	2208 00	76 164	2 344	642	361
Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt	2209 10	-	-	-	-
Rum	2209 21	18 236	5 144	315	112
Arrak	2209 25	1 270	536	10	7
Whisky	2209 31	47 895	20 429	133	59
Weinbrand (z.B. Kognak)	2209 36 + 39	41 986	21 725	6 146	3 644
Obstbranntwein (z.B. Kirschwasser)	2209 41	4 681	2 178	1 024	1 035
Kornbranntwein	2209 45	446	137	675	269
Anderer Branntwein	2209 50	7 630	2 138	3 077	965
Likör	2209 71 + 79	6 496	3 132	3 796	2 398
Andere alkoholische Getränke	2209 80	167	63	100	27
Zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen	2209 90	1 804	608	516	699

1) Einschl. Berlin (West).

## 12. Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntweinbestände

in Berlin (West)

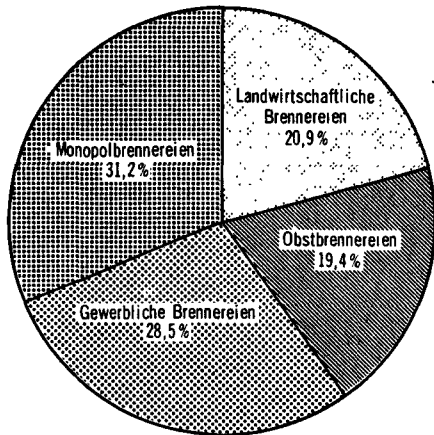
hl Weingeist

	Betriebsjahr				
	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62
Erzeugung in					
Eigenbrennereien	38 023	39 055	41 286	39 180	42 081
Monopolbrennereien	-	-	-	-	-
insgesamt	38 023	39 055	41 286	39 180	42 081
davon					
ablieferungspflichtiger Branntwein	33 827	33 241	35 421	34 531	33 115
ablieferungsfreier Branntwein	4 196	5 814	5 865	4 649	8 966
Bestand am Beginn des Betriebsjahres	66 565 <sup>1)</sup>	81 502 <sup>1)</sup>	78 066 <sup>1)</sup>	79 707 <sup>1)</sup>	79 328 <sup>1)</sup>
Zugang aus					
Eigenbrennereien von Berlin (West)	33 831	33 334	35 382	34 508	33 004
Monopolbrennereien	-	-	-	-	-
dem Bundesgebiet	66 106	51 541	61 851	72 917	83 740
der Einfuhr	-	-	-	-	-
besonderen Zugängen	341	301	285	277	214
insgesamt	100 278	85 176	97 518	107 702	116 958
Absatz					
zum regelmäßigen Verkaufspreis und der Preisspitze	57 736	59 707	67 038	74 263	92 852
davon					
zu Trinkzwecken	53 873	55 846	63 031	70 238	89 108
für Aromen, Essenzen	999	1 077	1 073	1 173	933
für sonstige Zwecke	2 864	2 784	2 934	3 052	2 811
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	5 579	6 643	6 484	7 293	7 691
zum Essigbranntweinpreis	2 330	2 220	2 180	2 078	1 730
zum allgemein ermäßigten Verkaufspreis	18 151	18 791	18 757	23 103	21 118
zum Ausfuhrpreis	49	-	-	-	-
besondere Abgänge	166	95	45	23	- 5
insgesamt	84 011	87 456	94 504	106 760	123 386
Bestand am Schluß des Betriebsjahres	81 502 <sup>1)</sup>	78 066 <sup>1)</sup>	79 707 <sup>1)</sup>	79 328 <sup>1)</sup>	71 407 <sup>1)</sup>
Bestand in Eigenlagern am Schluß des Betriebsjahres	7 969	8 969	11 883	12 445 <sup>1)</sup>	15 576

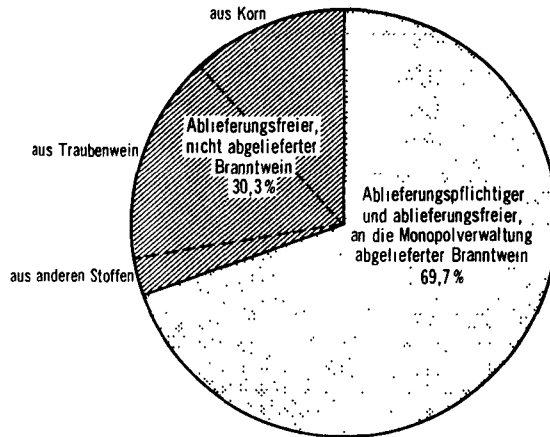
1) Istbestand.

**BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBEIT OHNE BERLIN  
IM BETRIEBSJAHR 1961/62<sup>1)</sup>**

Nach Art der Herstellungsbetriebe



Nach Art des erzeugten Branttwins

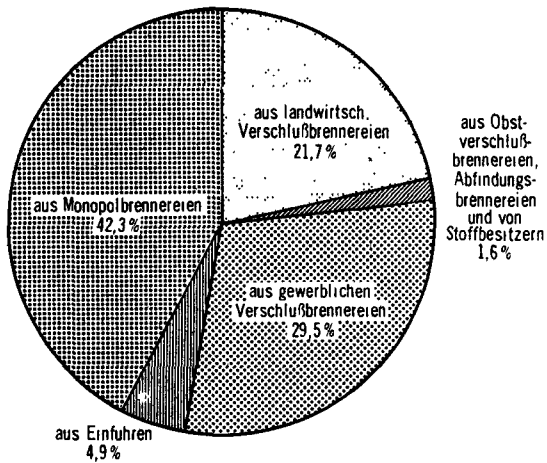


STAT. BUNDESAMT 3386

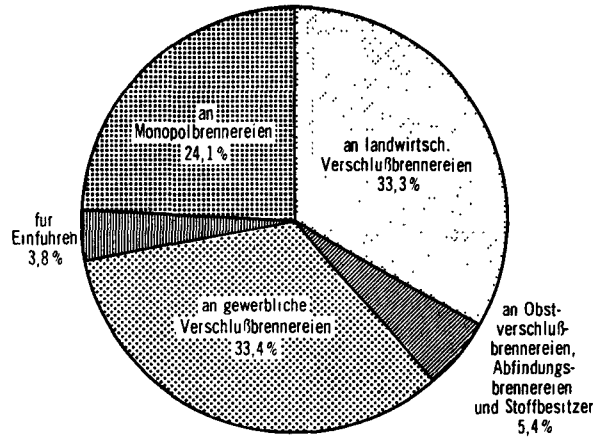
1) 1. 10. 1961 - 30. 9. 1962

**BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
IM BETRIEBSJAHR 1961/62<sup>1)</sup>**

Zugangsmenge (1 536 872 hlW = 100 %)



Entgelt (178 573 106,00 DM = 100 %)

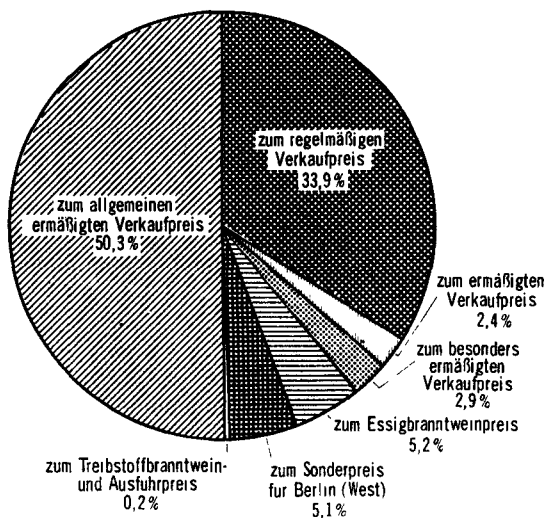


STAT. BUNDESAMT 3387

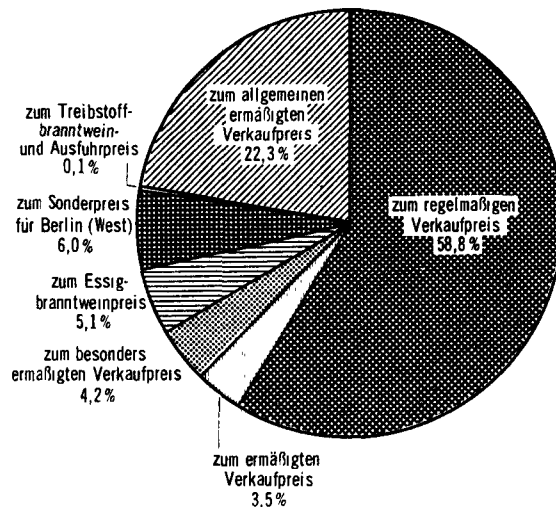
1) 1. 10. 1961 - 30. 9. 1962

**BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
IM BETRIEBSJAHR 1961/62<sup>1)</sup>**

Absatzmenge (1 649 423 hlW = 100 %)



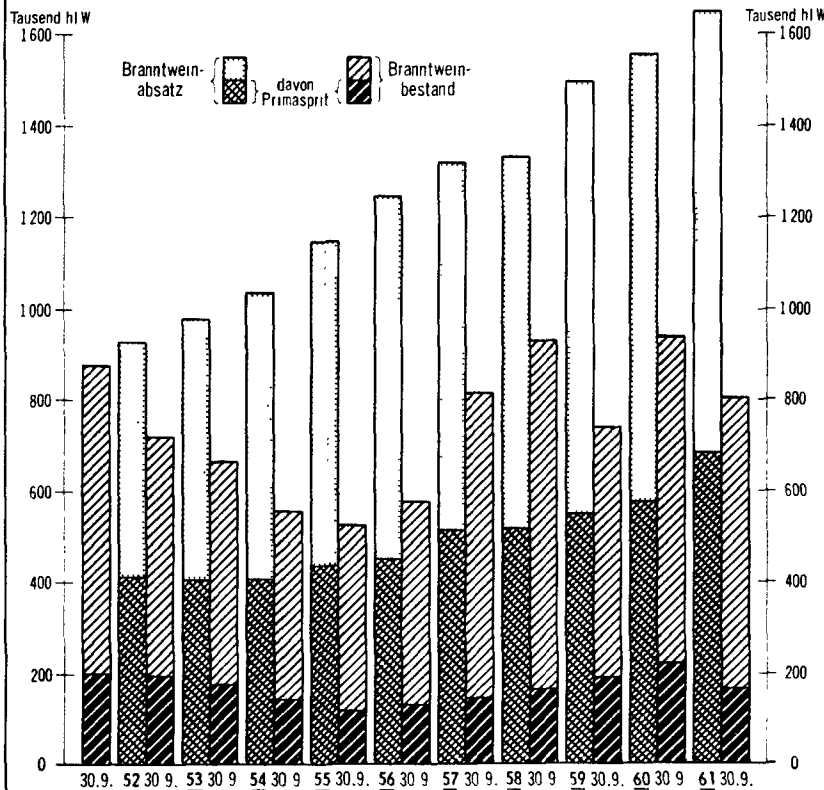
Verkaufserlos (260 991 722 DM = 100 %)



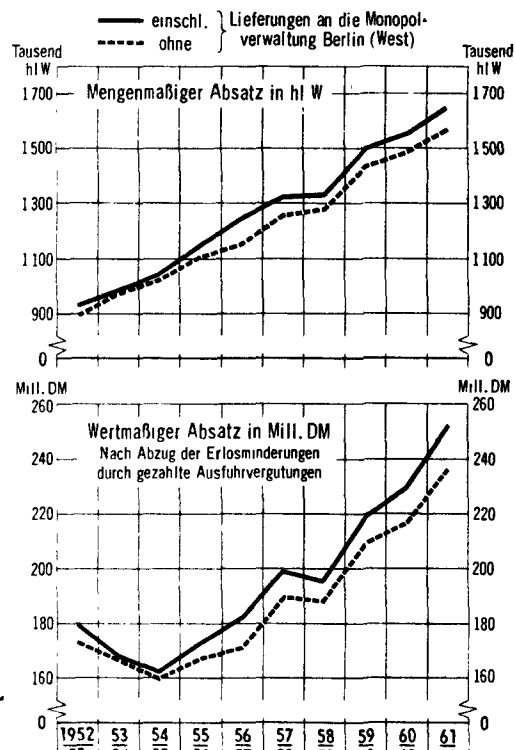
STAT. BUNDESAMT 3388

1) 1. 10. 1961 - 30. 9. 1962

# BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN<sup>1)</sup>



# BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN NACH MENGE UND WERT IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN<sup>1)</sup>



# INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN<sup>1)</sup>

Gegenüber den Veröffentlichungen der Vorjahre von netto auf brutto umgestellt

